

Bunte Bilder bilden Bücher

Vom 7. bis 20. Juli wieder jede Menge Angebote und Vorlese Spaß für die Jüngsten

Fast jeder hat einmal Bilderbücher gelesen. Man kennt sie aus den Kinderzimmern und erinnert sich an die wunderschönen Geschichten und Bilder: die satten Farben mit der großen Schrift. Dem tragen zum mittlerweile fünften Mal die Gießener Bilderbuchtage Rechnung. Sie finden wieder vom 7. bis zum 20. Juli statt und werden – dieses Jahr unter dem Motto »Bunt« – an verschiedenen Orten und in diversen Institutionen Leselust wecken. Das Programm soll »Eltern und Kinder gleichzeitig erreichen«, meinte Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz beim gestrigen Pressegespräch in der Stadtbibliothek. So gibt es ein meist kostenloses Angebot. Dazu meinte Organisator Uwe Lischper: »Wir wollen nicht, dass Eltern bestraft werden, weil sie Kinder haben.« Deshalb sind die Veranstaltungen meist abends oder an den Wochenenden. Ein Familientag, wie der Samstag, kann dadurch mit besonderer Unterhaltung gefüllt werden.

Außerdem muss niemand Befürchtungen haben, etwas zu verpassen: Die Veranstaltungen überschneiden sich nicht und man ist auch willkommen, wenn man nicht von Beginn an dabei sein kann. Wer nimmt es schon so genau, wenn es um 18.33 Uhr beginnen soll? »So pünktlich sehen wir das nicht«, so Lischper. Vor allem, weil die betreffende Begegnung am Freitag, 18. Juli, im Kinder- und Familienzentrum Lutherberg mit einem Lagerfeuer ausklingen soll. Hier wird Martin Gärtner, der Leiter des Kinder- und Jugendchors am Stadttheater, mit den Teilnehmern gegen die Angst ansingen. Inspiriert ist der Abend – wie alle Veranstaltungen – von ei-

nem Kinderbuch: Lemoy Snicket's »Dunkel« behandelt den Umgang mit der Furcht vor der Dunkelheit.

Wer die Bücher im Original sehen will oder wissen will, wie so ein Band entsteht, für den ist gleich die Eröffnungsveranstaltung am Montag, 7. Juli, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek das Richtige. Autorin Viola Rohner und Illustratorin Dorota Wünsch stellen anhand ihres Buches »Das Wild im Marmeladenglas« ihre Zusammenarbeit vor.

Aber bitte beachten: Manche Veranstaltungen erfordern eine Anmeldung. Wenn es viel-

leicht für manche nicht möglich ist, sich zeitlich festzulegen, gibt es noch die »Bilderbuchausstellung unterwegs«, die am 8. Juli im KiZ (Kongresshalle), am 17. Juli im Kinder- und Familienzentrum Lutherberg und vom 22. bis zum 26. Juli in der Stadtbibliothek zu sehen ist. Unter dem Motto »Grün zu Grün« – passend zur Landesgartenschau – kann man dort empfehlenswerte Kinderbücher kennenlernen. Detaillierte Informationen gibt es ab Mitte des Monats auf Flyern und in wenigen Tagen auch auf der Website www.bilderbuchtage.de. kmg



Uwe Lischper, Guido Krell, Dietlind Grabe-Bolz, Karina Fenner (v.l.) präsentieren in der Stadtbibliothek das Programm der Gießener Bilderbuchtage. (Foto: kmg)